

Erste Wasserstofftankstelle der Region in Leipzig eröffnet



Eröffnung der Wasserstofftankstelle in Leipzig
vlnr: Andreas Dietrich, Linde AG, Sybille Riepe, H2 MOBILITY; Burkhard Reuss,
TOTAL Deutschland GmbH; Dr. Kathrin Goldammer, Geschäftsführerin Rainer
Lemoine Institut; Dr. Michael Schimansky, Leiter Amt für Wirtschaftsförderung
Stadt Leipzig

- **H2 MOBILITY, Linde und TOTAL eröffnen neue H₂-Station in Leipzig.**
- **Standort stärkt umweltfreundliche Mobilität in Sachsen.**
- **Anlage ermöglicht Betankung von rund 40 Fahrzeugen pro Tag.**
- **Förderung durch die EU im Rahmen des Projekts Hydrogen Mobility Europe (H2ME).**

Fahrer von Brennstoffzellenautos können nun auch in Leipzig auftanken. Die Partner H2 MOBILITY, Linde und TOTAL nahmen heute am TOTAL Autohof Poststraße die erste Wasserstofftankstelle der Region in Betrieb. Damit wurde eine weitere wichtige Lücke im H₂-Netz entlang der deutschen Autobahn geschlossen.

Die Technik für die Wasserstoffanlage an der Leipziger TOTAL Tankstelle stammt von Linde und ermöglicht die Betankung von rund 40 Fahrzeugen pro Tag. Bauherr und Betreiber ist das Joint Venture H2 MOBILITY, in dem sich die Unternehmen Air Liquide, Daimler, Linde, OMV, Shell und TOTAL zusammengeschlossen haben. Erstes Ziel der Partner ist der Betrieb von 100 Stationen in deutschen Ballungszentren sowie entlang von Fernstraßen und Autobahnen bis Ende 2019. Mit dem Hochlauf der Fahrzeugzahlen sollen dann weitere 300 Wasserstofftankstellen hinzukommen.

Für den Bau der Wasserstoffstation in Leipzig erhielt H2 MOBILITY Fördermittel aus dem Fuel Cells and Hydrogen 2 Joint Undertaking (FCH 2 JU) im Rahmen der Zuwendungsvereinbarung Nr. 671438. Das Joint Undertaking wird vom EU-Programm Horizon 2020 für Forschung und Innovation sowie von Hydrogen Europe und Hydrogen Europe Research unterstützt.

H2 MOBILITY ist Teil von Hydrogen Mobility Europe (H2ME), einem von der FCH JU geförderten Leuchtturmprojekt, das Europas führende Initiativen im Bereich der Wasserstoffmobilität vereint – in Deutschland, Frankreich, dem Vereinigten Königreich und Skandinavien. Über H2ME fördert die FCH JU den Aufbau einer großflächigen H₂-Tankstelleninfrastruktur mit dem Ziel, emissionsfreies Fahren europaweit zu ermöglichen.

E-Mobilität mit Wasserstoff senkt CO₂-Emissionen

Umweltfreundliche Elektromobilität mit Wasserstoff verursacht weder lokale Schadstoffe noch CO₂-Emissionen und bietet dank kurzer Betankungszeiten und großer Reichweiten einen hohen Fahrkomfort. So können Brennstoffzellenfahrzeuge in unter fünf Minuten mit Energie für bis zu 800 Kilometer Reichweite betankt werden.

Als Vorreiter seiner Branche ist TOTAL bereits seit 2002 in der Entwicklung der Wasserstoffmobilität aktiv. Heute befinden sich rund ein Drittel aller öffentlichen H₂-Stationen in Deutschland an Standorten von TOTAL. Weitere Tankstellen in der Region sind aktuell in Bau und Planung, zum Beispiel an TOTAL Tankstellen in Magdeburg, Erfurt und Neuruppin. Linde eröffnet demnächst eine weitere H₂-Station in Halle.

18.09.2018 - Pressemitteilung

Erste Wasserstofftankstelle Sachsens in Dresden eröffnet

- **H2 MOBILITY, Air Liquide und TOTAL eröffnen neue H2-Station in Dresden**
- **Standort stärkt umweltfreundliche Mobilität in Sachsen**
- **Anlage ermöglicht Betankung von rund 40 Fahrzeugen pro Tag**
- **Förderung durch die EU im Rahmen des Projekts Connecting Hydrogen Refuelling Stations (COHRS)**

Dresden: Der Ausbau der bundesweiten Wasserstoffinfrastruktur geht mit großen Schritten voran: An der TOTAL Tankstelle in der Wiener Straße in Dresden wurde heute die erste Wasserstofftankstelle in Sachsen feierlich in Betrieb genommen. Die Tankstelle ist eine der ersten 50 Betankungsanlagen für Wasserstoff (H₂) in Deutschland und ein wichtiger Beitrag, um umweltfreundliche Elektromobilität für Fahrzeuge mit Brennstoffzellen zu ermöglichen. Gebaut wurde die Anlage vom Konsortium H2 MOBILITY, das dafür Unterstützung von der Europäischen Union erhielt. Stefan Brangs, Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, konnte bei der feierlichen Erstbetankung eines Fahrzeugs schon einen weiteren Schritt beim Ausbau des Wasserstoffnetzes verkünden: In Leipzig wurde am TOTAL Autohof Poststraße bereits die nächste Wasserstofftankstelle fertiggestellt.

Die Technik für die H₂-Anlage an der Dresdner TOTAL Tankstelle stammt von Air Liquide und ermöglicht die Betankung von rund 40 Fahrzeugen pro Tag. Ziel des Joint Ventures H2 MOBILITY, in dem sich die Unternehmen Air Liquide, Daimler, Linde, OMV, Shell und TOTAL zusammengeschlossen haben, ist der Betrieb von 100 Stationen in deutschen Ballungszentren sowie entlang von Fernstraßen und Autobahnen bis 2019. Mit dem Hochlauf der Zahl der Brennstoffzellenfahrzeuge sollen dann weitere 300 Wasserstofftankstellen hinzukommen.

Die Wasserstoffstation in Dresden wird durch die Europäische Kommission im trans-European Transport Network (TEN-T CEF) im Projekt Connecting Hydrogen Refuelling Stations (COHRS) gefördert. Der Aufbau des bundesweiten H₂-Netzes wurde in den

vergangenen Jahren maßgeblich durch das Engagement der Clean Energy Partnership (CEP) vorangetrieben, einem Zusammenschluss von Industrievertretern, der seitens der Bundesregierung im Rahmen des Nationalen Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NIP) gefördert wird. Der Bund ist über die NOW GmbH auch assoziierter Partner von H2 MOBILITY.

E-Mobilität mit Wasserstoff senkt CO₂-Emissionen

Umweltfreundliche Elektromobilität mit Wasserstoff verursacht weder lokale Schadstoffe noch CO₂-Emissionen und bietet dank kurzer Betankungszeiten und großer Reichweiten einen hohen Fahrkomfort. So können Brennstoffzellenfahrzeuge in unter fünf Minuten mit Energie für bis zu 800 Kilometer Reichweite betankt werden.

Stefan Brangs, Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr:

„Um modern und smart zu werden, müssen Städte nachhaltige Mobilitätskonzepte entwickeln. Wasserstoff aus erneuerbaren Energien – am besten noch in der Region gewonnen – ist sicherlich eine Schlüsseltechnologie für die Elektromobilität der Zukunft. Daher freut es mich, dass die weißen Flecken auf der Landkarte in Ost- und Mitteldeutschland langsam kleiner werden und es immer mehr öffentlich zugängliche Wasserstofftankstellen gibt. Denn der Aufbau eines engen europäischen Netzes aus Wasserstofftankstellen ist die Grundvoraussetzung dafür, dass mehr Menschen auf diesen Antrieb umsteigen.“

Bruno Daude-Lagrange, Geschäftsführer TOTAL Deutschland GmbH:

„Als Vorreiter unserer Branche sind wir bereits seit 16 Jahren in der Entwicklung der Wasserstoffmobilität in Deutschland aktiv. Umso mehr freuen wir uns, dass der Ausbau des H₂-Tankstellennetzes zusehends Fahrt aufnimmt. Gerade erst haben wir mit der Eröffnung der 50. deutschen Wasserstoffstation in Potsdam gemeinsam mit unseren Partnern aus Industrie und Politik einen wichtigen Meilenstein erreicht, nun folgt mit der ersten Wasserstofftankstelle Sachsens eine weitere bedeutende Wegmarke. Weitere Projekte an TOTAL Stationen in Leipzig, Magdeburg, Erfurt und Neuruppin ermöglichen bald in ganz Ostdeutschland eine umweltfreundliche Mobilität mit Wasserstoff.“

Markus Schewitza, Geschäftsführer Air Liquide Advanced Technologies GmbH:

„Wir müssen uns den Herausforderungen der Energiewende jetzt stellen. Und Wasserstoff ist heute eine unserer besten Lösungen zur Erreichung der Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens. Wasserstoff hat insbesondere das Potential, den Transportsektor, eine der wesentlichen Quellen der Verschmutzung in unseren Städten, effizient zu dekarbonisieren. Hierfür bedarf es jedoch einer speziellen Infrastruktur. Air Liquide ist stolz, an der Seite weiterer privater und öffentlicher Schlüsselakteure am Aufbau der europaweit größten Wasserstoffinfrastruktur beteiligt zu sein und damit die Voraussetzung für den Roll-out von Brennstoffzellenfahrzeugen in Deutschland zu schaffen.“

Nikolas Iwan, Geschäftsführer H2 MOBILITY:

„Wasserstoff bietet eine elektromobile Lösung ohne Einschränkung: dynamische Beschleunigung, kurze Tankzeiten und Reichweiten vergleichbar mit konventionellen Pkw.“

Wir freuen uns über immer mehr Wasserstoff-Pioniere, die unser schnell wachsendes Tankstellennetz nutzen. 100 Stationen werden es bis Ende 2019 sein! Wer will, kann das über unserer App H2.LIVE mitverfolgen.“



Wasserstoff tanken jetzt auch in Dresden: Lorenz Jung, H2 MOBILITY Deutschland, Staatssekretär Stefan Brangs, Michael Nindel, Air Liquide und Burkhard Reuss, TOTAL Deutschland (v.l.n.r) eröffnen Sachsens erste H2-Tankstelle.

07.09.2018 - Pressemitteilung

50. Wasserstofftankstelle Deutschlands in Potsdam eröffnet



- **H2 MOBILITY, Linde und TOTAL eröffnen neue H₂-Station im Südosten Potsdams.**
- **Anlage ermöglicht Betankung von rund 40 Fahrzeugen pro Tag.**
- **Vorrichtung für die Betankung von Wasserstoffbussen vorinstalliert.**
- **Förderung durch die EU im Rahmen des Projekts Hydrogen Mobility Europe (H2ME).**

Mit der Inbetriebnahme der 50. öffentlichen Wasserstofftankstelle feiern die Partner H2 MOBILITY, Linde und TOTAL heute eine wichtige Etappe in der Entwicklung der Wasserstoffmobilität in Deutschland. Im Beisein von Vertretern des Fuel Cells and Hydrogen 2 Joint Undertaking (FCH 2 JU) der Europäischen Union, der Bundesregierung, der brandenburgischen Landesregierung und der Stadt Potsdam wurde die Station im Horstweg im Südosten Potsdams feierlich eröffnet. Neben einer 700-bar-Zapfsäule für Pkw ist an der Station auch eine Vorrichtung für eine optionale 350-bar-Zapfsäule für Busbetankungen vorinstalliert.

Die Technik für die neue Wasserstoffanlage an der Potsdamer TOTAL Tankstelle stammt von Linde und ermöglicht die Betankung von rund 40 Fahrzeugen pro Tag. Bauherr und Betreiber ist das Joint-Venture H2 MOBILITY, in dem sich die Unternehmen Air Liquide, Daimler, Linde, OMV, Shell und TOTAL zusammengeschlossen haben. Erstes Ziel der Partner ist der Betrieb von 100 Stationen in sieben deutschen Ballungszentren (Hamburg, Berlin, Rhein-Ruhr, Frankfurt, Nürnberg, Stuttgart und München) sowie entlang von Fernstraßen und Autobahnen bis 2019. Mit dem Hochlauf der Zahl der Brennstoffzellenfahrzeuge sollen dann weitere 300 Wasserstofftankstellen hinzukommen.

Für die Errichtung der Wasserstoffstation in Potsdam erhält H2 MOBILITY Fördermittel seitens des Fuel Cells and Hydrogen 2 Joint Undertaking (FCH 2 JU) im Rahmen der Zuwendungsvereinbarung Nr. 671438. Das Joint Undertaking wird vom EU-Programm Horizon 2020 für Forschung und Innovation sowie von Hydrogen Europe und Hydrogen Europe Research unterstützt.

H2 MOBILITY ist Teil von Hydrogen Mobility Europe (H2ME), einem von der FCH JU-geförderten Leuchtturmprojekt, das Europas führende Initiativen im Bereich der Wasserstoffmobilität vereint – in Deutschland, Frankreich, dem Vereinigten Königreich und Skandinavien. Über H2ME fördert die FCH JU den Aufbau einer großflächigen H₂-Tankstelleninfrastruktur mit dem Ziel, emissionsfreies Fahren europaweit zu ermöglichen.

Der Aufbau des bundesweiten H₂-Netzes wurde in den vergangenen Jahren maßgeblich durch das Engagement der Clean Energy Partnership (CEP) vorangetrieben, einem Zusammenschluss von Industrievertretern verschiedener Branchen, der seitens der Bundesregierung im Rahmen des Nationalen Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NIP) gefördert wird. Der Bund ist über die NOW GmbH auch assoziierter Partner von H2 MOBILITY.

Elektromobilität mit Wasserstoff senkt CO₂-Emissionen

Umweltfreundliche Elektromobilität mit Wasserstoff verursacht weder lokale Schadstoffe noch CO₂-Emissionen und bietet dank kurzer Betankungszeiten

und großer Reichweiten einen hohen Fahrkomfort. So können Brennstoffzellenfahrzeuge in unter fünf Minuten mit Energie für bis zu 800 Kilometer Reichweite betankt werden. Im Vergleich zu batteriebetriebenen Autos erzeugen H₂-Fahrzeuge ihren Strom an Bord selbst, indem in der Brennstoffzelle Wasserstoff mit Luft reagiert und dabei der Strom für den Antrieb des Fahrzeugs entsteht.

Der Ausbau der H₂-Infrastruktur in Deutschland schreitet gut voran. In den vergangenen Tagen wurden weitere Stationen in Dresden, Hasbergen und Ratingen fertiggestellt. Weitere Tankstellen sind aktuell in Bau und Planung, z.B. in Leipzig, Hamburg, Magdeburg und Erfurt.

Bart Biebuyck, Direktor FCH JU:

„Die Eröffnung der 50. Wasserstofftankstelle in Deutschland zeigt Deutschlands führende Rolle in der Entwicklung der Wasserstoffinfrastruktur in Europa. Dank der erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen H2 MOBILITY Deutschland und dem Leuchtturmprojekt der FCH JU, Hydrogen Mobility Europe (H2ME), trägt die EU zu diesem rasanten Ausbau von Wasserstoffstationen in Deutschland bei. Die Erkenntnisse aus dem H2ME-Projekt werden wir dazu nutzen, die Entwicklung der H₂-Infrastruktur auch in anderen Teilen Europas voranzutreiben.“

Dr. Klaus Bonhoff, Geschäftsführer NOW GmbH:

„Mit jeder zusätzlichen Wasserstofftankstelle kommen wir dem Ziel sauberer Mobilität ein Stück näher. Denn um die Klimaziele zu erreichen, muss sich der Verkehrssektor auf elektrische Mobilitäts- und Antriebssysteme sowie strombasierte Kraftstoffe ausrichten. Mobilität mit Wasserstoff spielt dabei eine zentrale Rolle und mit dem Nationalen Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NIP) hat die Bundesregierung in den vergangenen Jahren massiv in diesen Bereich investiert. Die Erfolge sehen wir heute.“

Kathrin Schneider, Verkehrsministerin Land Brandenburg:

„Wichtiges Ziel unserer Mobilitätsstrategie ist die Weiterentwicklung und Erprobung alternativer Antriebe. Neue Mobilitätstechnologien können sich aber nur durchsetzen, wenn die passende Infrastruktur bereitsteht. Mit der Eröffnung der neuen Tankstelle sind wir heute einen gutes Stück weitergekommen.“

Jann Jakobs, Oberbürgermeister von Potsdam:

„Die Landeshauptstadt Potsdam ist seit heute Teil der bundesdeutschen Landkarte in der Wasserstoffmobilität – und nimmt damit einen großen Schritt für eine emissionsfreie Mobilität der Zukunft.“

Bruno Daude-Lagrave, Geschäftsführer der TOTAL Deutschland GmbH:

„TOTAL ist bereits seit dem Jahr 2002 einer der Vorreiter in der Entwicklung der Wasserstoffmobilität in Deutschland. Wir arbeiten dabei sehr eng mit Partnern aus Industrie und Politik zusammen und haben mit der 50. öffentlichen Wasserstoffstation gemeinsam einen bedeutenden Meilenstein auf dem Weg zu einer flächendeckenden H₂-Infrastruktur in Deutschland erreicht. Die Station in Potsdam ist die 18. im Netz von TOTAL und ein

wichtiger Baustein für weitere Wasserstoffprojekte in der Region. Dank ihrer Lage in Autobahnnähe ergänzt sie das bundesweite Netz für die Markteinführung von Brennstoffzellen-Pkw und eröffnet zudem die Perspektive für den Aufbau einer Busflotte in Potsdam. Mit weiteren Projekten an TOTAL Stationen in Dresden, Leipzig, Magdeburg, Erfurt und Neuruppin ermöglichen wir zudem schon bald in ganz Ostdeutschland die Nutzung der auf Wasserstoff basierenden Elektromobilität.“

Jens Waldeck, Linde Gas, Head of Region Central Europe:

„Schon heute arbeiten die meisten Wasserstofftankstellen von H2 MOBILITY mit Technik von Linde. Wir sind stolz darauf, dass wir mit unserer bewährten IC90-Technologie nun auch die 50. ausrüsten durften – zumal wir als einer der weltweit größten Hersteller in diesem Bereich seit mehr als hundert Jahren Pionierarbeit beim Einsatz von Wasserstoff als Industriegas in vielfältigen Anwendungen leisten. So haben wir bereits 2004 die erste öffentliche Wasserstofftankstelle in Deutschland eröffnet und sind deshalb auch aus Überzeugung Gründungsmitglied und Anteilseigner von H2 MOBILITY.“

Nikolas Iwan, Geschäftsführer H2 MOBILITY:

Wir freuen uns über immer mehr Wasserstoff-Kunden, die Elektromobilität ohne Einschränkung wünschen. Denn nur Wasserstoff bietet dynamisches und sauberes Fahren mit Reichweiten wie gewohnt, bei Betankungszeiten von unter 5 Minuten. Das Wasserstofftankstellennetz wächst rasant. Alle zwei Wochen nehmen wir eine neue Station in Betrieb, die Anzahl der grünen Punkte auf unserer Karte unter www.h2.live wird in den nächsten Monaten schnell zunehmen! Wir schaffen das auch dank der EU, die uns – wie hier in Potsdam – fördert. Wer will, kann das einfach über unserer App H2.LIVE mitverfolgen.“

14.12.2017 - Pressemitteilungen

NEUE WASSERSTOFFSTATION IN HIRSCHBERG

- **Air Liquide und TOTAL eröffnen neue Wasserstofftankstelle in Hirschberg an der Bergstraße**
- **Rund 900.000 Euro Förderung durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) im Rahmen des Nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NIP)**
- **Weiterer wichtiger Meilenstein beim Aufbau einer flächendeckenden Wasserstoffinfrastruktur in Deutschland**
- **H2 MOBILITY Deutschland übernimmt den Betrieb der Station**

Berlin/Hirschberg a.d. Bergstraße – Die emissionsfreie Elektromobilität mit Wasserstoff nimmt weiter Fahrt auf: Air Liquide und TOTAL haben eine neue Wasserstofftankstelle in Hirschberg an der Bergstraße in Betrieb genommen. Das Wasserstofftankstellennetz in Deutschland umfasst damit per Ende 2017 43 Stationen. 12 davon sind mit Air Liquide-Technologie ausgerüstet; 14 der deutschen Wasserstofftankstellen befinden sich an Standorten

von TOTAL. Den Betrieb der Wasserstoffstation in Hirschberg wird künftig das Joint-Venture H₂ MOBILITY übernehmen, an dem sowohl Air Liquide als auch TOTAL als Gesellschafter beteiligt sind.

Die Air Liquide-Tankstelle liegt verkehrsgünstig direkt an der A5 auf dem Gelände des Autohofs TOTAL Hirschberg. Sie ist die 14. öffentliche Wasserstofftankstelle in Baden-Württemberg und die bundesweit vierte H₂-Station auf einem Autohof. Fahrer von Brennstoffzellenfahrzeugen können dort in lediglich drei bis fünf Minuten volltanken. Die durchschnittliche Reichweite der betankten Fahrzeuge beträgt 500 km.

Die neue H₂-Station in Hirschberg ist eine der 50 ersten Wasserstofftankstellen, die im Rahmen der Clean Energy Partnership (CEP) entstehen und vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) durch das Nationale Innovationsprogramm Wasserstoff und Brennstoffzellentechnologie (NIP) gefördert werden. Bau und Betrieb der H₂-Station an der Goldbeckstraße hat das BMVI mit rund 900.000 Euro unterstützt.

Thorsten Herbert, Bereichsleiter Verkehr und Infrastruktur, Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NOW GmbH):

„Mobilität muss sauberer werden. Der Verkehrssektor wird sich daher zunehmend auf elektrische Mobilitäts- und Antriebssysteme sowie strombasierte Kraftstoffe ausrichten müssen. Die Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie spielt dabei eine zentrale Rolle. Für den Markterfolg entscheidend ist aber der Aufbau einer bedarfsgerechten Betankungsinfrastruktur. Mit jeder zusätzlichen Wasserstofftankstelle kommen wir diesem Ziel ein Stück näher.“

Markus Schewitza, Geschäftsführer AIR LIQUIDE Advanced Technologies GmbH:

„Wir müssen uns den Herausforderungen der Energiewende jetzt stellen. Und Wasserstoff ist heute eine unserer besten Lösungen zur Erreichung der Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens. Wasserstoff hat insbesondere das Potential, den Transportsektor, eine der wesentlichen Quellen der Verschmutzung in unseren Städten, effizient zu dekarbonisieren.“

Hierfür bedarf es jedoch einer speziellen Infrastruktur. Air Liquide ist stolz, an der Seite weiterer privater und öffentlicher Schlüsselakteure am Aufbau der europaweit größten Wasserstoffinfrastruktur beteiligt zu sein und damit die Voraussetzung für den Roll-out von Brennstoffzellenfahrzeugen in Deutschland zu schaffen.“

Bruno Daude-Lagrave, Geschäftsführer TOTAL Deutschland GmbH:

„TOTAL engagiert sich bereits seit 15 Jahren in Pilotprojekten zur Entwicklung der Wasserstoffinfrastruktur in Deutschland. Die neue Station in Hirschberg ist ein weiterer Schritt hin zu einer flächendeckenden Wasserstoffversorgung und damit zur Markteinführung von Wasserstofffahrzeugen. Brennstoffzellen-Fahrzeuge verbinden umweltfreundliche Elektromobilität mit großen Reichweiten und kurzen Betankungszeiten. So kann ein Wasserstoffauto in weniger als fünf Minuten mit Energie für mehr als 500 Kilometer Reichweite betankt werden.“

Thomas Bystry, Vorsitzender Clean Energy Partnership (CEP):

„Wir freuen uns sehr, dass der Ausbau der H₂-Infrastruktur in großen Schritten vorangeht. Die Partner der Clean Energy Partnership haben den Grundstein für die Etablierung von Wasserstoff und Brennstoffzelle am Markt gelegt. Begonnen haben wir als echte Pioniere, inzwischen ist unsere Vision Realität geworden und zeigt, wie viel die Partnerunternehmen der CEP gemeinsam erreicht haben. Als starkes Team werden wir auch in Zukunft im Sinne einer ganzheitlichen Wasserstoffwirtschaft agieren.“

Nikolas Iwan, Geschäftsführer der H₂ MOBILITY Deutschland GmbH & Co. KG.:

„In der Vergangenheit galt fehlende Infrastruktur als eines der Haupthemmnisse für die Einführung von Wasserstoff als Kraftstoff. Deshalb hat H₂ MOBILITY Deutschland, ein Gemeinschafts-unternehmen von Air Liquide, Daimler, Linde, OMV, Shell und Total, die Aufgabe übernommen, die ersten 100 Wasserstoffstationen unabhängig vom Fahrzeughochlauf zu errichten bzw. zu betreiben.“

Über Air Liquide

Air Liquide ist Weltmarktführer bei Gasen, Technologien und Services für Industrie und Gesundheit. Mit rund 65.000 Mitarbeitern in 80 Ländern versorgt Air Liquide mehr als 3 Millionen Kunden und Patienten.

Im Bereich Wasserstoff ist Air Liquide mit jahrzehntelanger Erfahrung Vorreiter. Das Tätigkeitsfeld des Konzerns umfasst die gesamte Wasserstoffenergiekette – von der Produktion, Speicherung und Distribution bis hin zu den verschiedensten Anwendungen. Im Bereich Wasserstoff-Infrastruktur ist Air Liquide weltweit mit beinahe 100 H₂-Tankstellen vertreten und treibt die Markt-durchdringung der umweltfreundlichen Technologie kontinuierlich voran.

www.airliquide.com

Über TOTAL

TOTAL ist ein weltweit agierender, integrierter Energieproduzent und -lieferant, eine der führenden internationalen Öl- und Gasgesellschaften und mit SunPower und TOTAL Solar einer der größten Akteure im Bereich der Solarenergie. Unsere 98.000 Mitarbeiter engagieren sich für bessere Energie, die sicherer, sauberer, effizienter, innovativer und für möglichst viele Menschen zugänglich ist.

In Deutschland verfügt TOTAL mit rund 1.200 Stationen über das drittgrößte Tankstellennetz des Landes und bietet mit dem Vertrieb von Heizöl und Flüssiggas, Schmierstoffen, Kraftstoffen für Luft- und Schifffahrt, Bitumen sowie Spezialprodukten für die Industrie ein breit gefächertes Angebot rund um Energie und Mobilität. Die Gruppe betreibt zudem mit der TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland in Leuna eine der modernsten Anlagen zur Rohölverarbeitung in Europa. Der Vertrieb von Erdgas und Solarlösungen von SunPower gehört ebenso zu den Aktivitäten der Gruppe in Deutschland wie die Chemiesparte mit petrochemischen Produkten bis hin zu Spezialapplikationen für die Automobil- und die Luftfahrtindustrie. TOTAL sichert mehr als 3.000 Arbeitsplätze in Deutschland.

www.total.de

Über die H₂ MOBILITY Deutschland GmbH & Co. KG

Die H₂ MOBILITY Deutschland GmbH & Co. KG ist verantwortlich für den deutschlandweiten Ausbau der Wasserstoffinfrastruktur. Die ersten 100 H₂-Tankstellen werden bedingungslos als Basisversorgung in Ballungszentren sowie entlang Fernstraßen und Autobahnen errichtet. Weitere 300 H₂-Stationen sind in Abhängigkeit zum Hochlauf von Brennstoffzellenfahrzeugen geplant. Wie das Tankstellennetz wächst kann man mit der App H2.LIVE verfolgen.

www.h2.live, www.h2-mobility.de

Über die NOW

Die NOW GmbH Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie wurde 2008 von der Bundesregierung, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur gegründet. Sie koordiniert zwei Förderprogramme des Bundes — das Nationale Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NIP) sowie die Förder-richtlinie Elektromobilität des BMVI. Beide Programme dienen der Marktvorbereitung, um Mobilität und Energieversorgung künftig effizient und emissionsarm zu gestalten. Zudem unterstützt die NOW das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur auch im Hinblick auf die Programmumsetzungen Infrastruktur für Elektromobilität und Fortentwicklung der Mobilitäts- und Kraftstoffstrategie.

www.now-gmbh.de